

Datenschutzinformationen

Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach DSGVO Art. 13

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf den Online-Service

Meldung der Arbeitsunfähigkeit

Inhalt

Informationen zu verantwortlichen und zuständigen Stellen und Personen	2
Verantwortlich für die Datenerhebung	2
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	2
Informationen zur Verarbeitung der erhobenen Daten	2
Grund der Erhebung der Daten	2
Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten	2
Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der erhobenen Daten	2
Empfänger der erhobenen Daten	2
Übermittlung der erhobenen Daten an außenstehende Dritte	2
Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen	2
Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	2
Informationen zu den erhobenen Daten	2
Erhobene personenbezogene Daten der betroffenen Person	2
Erhobene personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien	2
Erhobene personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden	2
Information über Ihre Rechte nach der DSGVO	3
Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)	3
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	3
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)	3
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	3
Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)	3
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)	3
Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 DSGVO)	3
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	3

Informationen zu verantwortlichen und zuständigen Stellen und Personen

Verantwortlich für die Datenerhebung

Landratsamt Miltenberg
Landrat Jens Marco Scherf
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-0 Fax: 09371 501-79270 E-Mail: info@lra-mil.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Landratsamt Miltenberg
Eberhard Merten
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-325 Fax: 09371 501-79270 E-Mail: datenschutz@lra-mil.de

Informationen zur Verarbeitung der erhobenen Daten

Grund der Erhebung der Daten

Ermittlung der Notwendigkeit, die Krankenstandsdaten der Krankenkassen abzurufen.

Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten

Festlegung des Beginns und des Endes der Krankengeldzahlung

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der erhobenen Daten

Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz) § 5 Anzeige- und Nachweispflichten in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit b) DSGVO

Empfänger der erhobenen Daten

- Landratsamt Miltenberg - Bereich 2.3 Personalwesen

Übermittlung der erhobenen Daten an außenstehende Dritte

Es werden keine personenbezogenen Daten an außenstehende Dritte übermittelt.

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Längstens aber nach den Aufbewahrungsfristen des Bayerischen Einheitsaktenplans.

Informationen zu den erhobenen Daten

Erhobene personenbezogene Daten der betroffenen Person

- Name, Vorname
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl Ortsname
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Erhobene personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien

- Feststellung der Arbeitsunfähigkeit als Erst- oder Folgebescheinigung
- Beginn, voraussichtliches Ende und Datum der Feststellung einer Arbeitsunfähigkeit
- Vorhandensein eines Zusammenhangs mit einer Berufskrankheit, eines Arbeitsunfalls oder mit den Folgen eines Arbeitsunfalls
- Im Falle eines solchen Zusammenhangs wird erhoben, ob die Zuweisung an eine Durchgangsarztin / einen Durchgangsarzt erfolgt ist

Erhobene personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden

- Es werden keine personenbezogenen Daten über Dritte erhoben

Information über Ihre Rechte nach der DSGVO

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, stehen Ihnen als betroffener Person nachfolgende Rechte zu.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

- Liegen Bedingungen, wie in Art. 17 DSGVO genannt, vor, so können Sie die Löschung personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Sie haben das Recht, bei Vorliegen der Bedingungen in Art.18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

- Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (21 DSGVO), wenn die Bedingungen aus Art. 21 DSGVO gegeben sind.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 DSGVO)

- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz einzureichen:

Postanschrift
Postfach 22 12 19
80502 München

Tel.: 089 212672-0 Fax: 089 212672-50
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Hausanschrift
Wagmüllerstraße 18
80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de